



## PROTOKOLL

### 10. Mitgliederversammlung

#### IGKG Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung St.Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein

---

Termin	23. April 2013, 16.00 Uhr
Ort	VersuchsStollen Hagerbach, Flums
Vorsitz	Markus Sieger, Präsident
Protokoll	Jean-Pierre Gabathuler
Anwesende	27 Mitglieder und Gäste

---

<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. April 2012</li><li>3. Jahresberichte 2012<ol style="list-style-type: none"><li>3.1 des Präsidenten</li><li>3.2 der ÜK-Kommissionspräsidentin</li><li>3.3 des ÜK-Verantwortlichen</li></ol></li><li>4. Jahresrechnung 2012<ol style="list-style-type: none"><li>4.1 Erläuterungen</li><li>4.2 Bericht der Revisionsstelle</li><li>4.3 Genehmigung</li><li>4.4 Décharge-Erteilung Vorstand</li></ol></li><li>5. Budget 2013</li><li>6. Jahresbeiträge<ol style="list-style-type: none"><li>6.1 Mitgliederbeitrag</li><li>6.2 ÜK-Beiträge</li></ol></li><li>7. Wahlen<ol style="list-style-type: none"><li>7.1. Vorstand</li><li>7.2. Präsident</li><li>7.3. Vizepräsident</li><li>7.4. ÜK-Kommission</li><li>7.5. ÜK-Kommissionspräsidentin</li><li>7.6. Geschäftsstelle</li><li>7.7. Revisionsstelle</li></ol></li><li>8. Anträge</li><li>9. Allgemeine Umfrage</li></ol>
-------------------	---

## **1. Begrüssung**

Präsident Markus Sieger begrüsst die Anwesenden zur 10. Mitgliederversammlung. Speziell begrüsst er die Gäste Felix Keller, Geschäftsführer der Gewerbeverbände St.Gallen, Robert Scherrer, ÜK-Leiter, St.Gallen, und Bruno Fässler, Leiter Kommunikation der Geschäftsstelle. Von den Vorstandsmitgliedern hat sich Esther Haltiner entschuldigt. Weitere Abmeldungen von Gästen und Mitgliedern sind mit Verständnis zur Kenntnis genommen worden.

Die Einladung ist statutengemäss am 20. März 2013 zusammen mit der Traktandenliste an die Mitglieder versandt worden.

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form abgehandelt.

Als Stimmzähler wird Andrea Tschumper, Ebnat-Kappel, vorgeschlagen und gewählt.

Stimmberechtigt sind 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es zählt das einfache Mehr.

## **2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. April 2012**

### **Beschluss**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Jean-Pierre Gabathuler bestens verdankt.

## **3. Jahresberichte 2012**

### **3.1 des Präsidenten**

"Kommt die Krise, oder nicht?" Rundherum herrscht Krisenstimmung. Nur die Schweiz wächst. Die Szenarien schildern eine wirtschaftliche Entwicklung zwischen globaler Rezession und weltweitem Wachstum bis zu 5 Prozent. Grossunternehmen geben sich derzeit optimistischer als die KMU. Es bilden sich Mikrounternehmen in schneller Abfolge. Damit sorgen sie für eine Beschäftigungslage, die bei einer Arbeitslosigkeit von unter 3 Prozent der Vollbeschäftigung entspricht. Damit werden Löhne gesichert, was wiederum Kaufkraft und Ersparnisse generiert und vor allem Grund ist für den Know-how Transfer im Arbeitsmarkt. Dies hält die Dynamik des Marktes aufrecht und sorgt für Stabilität und (moderates) Wachstum.

Was daraus folgt? Wir müssen positive Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen setzen. Nebst vielen anderen Faktoren vor allem durch einen hervorragend ausgebildeten Berufsnachwuchs.

Sieben Neueintritten stehen acht Austritte gegenüber. Der Verein zählt somit 127 Aktivmitglieder.

Markus Sieger dankt den Mitgliedern des Vorstandes und der Kurskommission sowie allen ÜK-Leitern, dem Kursorganisator und dem Vereinssekretariat für deren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vizepräsident Ruedi Lieberherr dankt dem Präsidenten für seinen zielgerichteten und kompetenten Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

### **Beschluss**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

### **3.2 der ÜK-Kommissionspräsidentin**

Regula Hasler teilt mit, dass das abgelaufene Vereinsjahr ganz im Zeichen der Umsetzung der neuen BiVo 2012 stand. Weitere Schwerpunkte bildeten die Teilnahme an den Präsidentenkonferenzen der IGKG Schweiz und das Qualük Reportingsystem.

Auch sie bedankt sich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern für die Mitarbeit.

### **Beschluss**

Der Jahresbericht der ÜK-Kommissionspräsidentin wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

### **3.3 der ÜK-Verantwortlichen**

Die Kursverantwortliche Kitty Kreienbühl-Lotz informiert in ihrem Rückblick über die erfolgreiche Umstellung der ÜK auf die Anforderungen der BiVo 2012, den erfolgreichen Einsatz der ersten Ausgabe des ÜK-Arbeitsbuches, das im Vergleich zu den bisherigen Schulungsunterlagen einem Quantensprung gleichkommt.

Gegen 1'600 Lernende werden an 8 Schulstandorten von 23 ÜK-Leitern in 100 ÜK-Klassen an 286 ÜK-Kurstagen ausgebildet. Durch ungeziemtes Verhalten der Lernenden nehmen die Störungen des Unterrichtes zu. Die Kursorganisation hat deshalb eine Kursordnung herausgegeben, die auf der Homepage zugänglich ist.

### **Beschluss**

Der Bericht der ÜK-Organisation wird ebenfalls mit Applaus verabschiedet.

Präsident Markus Sieger widmet den Applaus dem ganzen ZbW-Team für die tadellose Organisation und die geleistete Arbeit.

## **4. Jahresrechnung 2012**

### **4.1 Erläuterungen**

Die Jahresrechnungen 2012 des Vereins und der ÜK sind in den Versammlungsunterlagen enthalten. Markus Sieger geht auf einzelne Zahlen genauer ein. Die Vereinsrechnung schliesst trotz budgetiertem Verlust von CHF 3'000.00 mit einem Gewinn von CHF 3'587.85.

Bei der Jahresrechnung der überbetriebliche Kurse 2012 resultiert ein Gewinn von CHF 18'878.00. Budgetiert war ein Gewinn in der Höhe von CHF 7'007.00. Hauptgrund ist ein sparsames Verhalten bei den Ausgaben. Die Anzahl der Teilnehmer lag im erwarteten Rahmen.

## **4.2 Bericht der Revisionsstelle**

Die Inspecta Treuhand AG, St.Gallen, hat am 28. Februar 2013 die Buchführung und die Jahresrechnung 2012 des Vereins und der überbetrieblichen Kurse geprüft. Vizepräsident Ruedi Lieberherr gibt bekannt, dass gemäss den Revisionsberichten keine Sachverhalte festgestellt wurden, die nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

## **4.3 Genehmigung**

Vizepräsident Ruedi Lieberherr beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

### **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig und diskussionslos genehmigt.

## **4.4 Décharge-Erteilung Vorstand**

### **Beschluss**

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird diskussionslos Entlastung erteilt. Präsident Markus Sieger verdankt die geleistete Arbeit.

## **5. Budget 2013**

Die Budgets sind ebenfalls in den Versammlungsunterlagen aufgeführt.

Der Verein rechnet mit einem Verlust von CHF 2'700. Wie in den vergangenen Jahren wurden für die Teilnahme an der OBA CHF 5'000 eingeplant. Zwischenzeitlich wurde mitgeteilt, dass für den Candy-House-Stand nicht die notwendige Anzahl Mitaussteller gefunden werden konnten. Damit entfallen der OBA-Auftritt für 2013 und natürlich auch die entsprechenden Kosten.

Der Vorstand beantragt, diesen Budgetposten trotzdem zu belassen und die freiwerdenden Mittel in der gleichen Höhe für die Teilnahme an den SwissSkills 2014 einzusetzen.

Das Budget ÜK veranschlagt einen Gewinn von CHF 8'700.

### **Beschluss**

Das Vereinsbudget 2013 und das Budget ÜK 2013 werden einstimmig genehmigt.

## **6. Jahresbeiträge**

### **6.1 Mitgliederbeitrag**

#### **Beschluss**

Der Jahresmitgliederbeitrag für das Jahr 2014 wird ohne Gegenstimme auf dem statutarischen Minimum von CHF 150.00 belassen.

## 6.2 ÜK-Beiträge

Der Vorstand beantragt nach Rücksprache mit der Kurskommission und dem Kursorganisator, die Kurskosten für das Jahr 2013 nicht zu ändern.

### Beschluss

Die Versammlung nimmt folgende Kurskosten für 2013 zustimmend zur Kenntnis:

3jährige Ausbildung

CHF 145.00 pro Kurstag für Mitglieder

CHF 165.00 pro Kurstag für Nichtmitglieder

2jährige Ausbildung:

CHF 265.00 pro Kurstag für Mitglieder

CHF 285.00 pro Kurstag für Nichtmitglieder

## 7. Wahlen

### 7.1 Vorstand

In globo und einstimmig werden bestätigt (\* nur mit beratender Stimme)

Reto Coduri *	Kursverantwortlicher, Dottikon
Renato Denoth *	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb, Buchs SG 1
Esther Haltiner	RE/MAX Immobilien, Gossau
Regula Hasler	Schweizerische Metallunion, Zürich
Benno Keller *	Amt für Berufsbildung SG, St. Gallen
Kitty Kreienbühl-Lotz*	Kursverantwortliche, Zuzwil
Ruedi Lieberherr	Morga AG, Ebnet-Kappel
Andreas Schubiger *	ZbW Zentrum für berufliche Weiterbildung, St. Gallen
Irene Schurte	Gemeindeverwaltung Eschen, Eschen
Markus Sieger	Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, St. Gallen

### 7.2. Präsident

Einstimmig und unter Applaus als Präsident wird bestätigt

Markus Sieger                      Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, St. Gallen

### 7.3. Vizepräsident

Einstimmig und unter Applaus als Vizepräsident wird bestätigt

Ruedi Lieberherr                      Morga AG, Ebnet-Kappel

#### **7.4. ÜK-Kommission**

In globo und einstimmig werden bestätigt (\* nur mit beratender Stimme):

Reto Coduri *	Kursverantwortlicher, Dottikon
Renato Denoth	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb, Buchs SG 1
Esther Haltiner	RE/MAX Immobilien, Gossau
Regula Hasler	Schweizerische Metallunion, Zürich
Benno Keller	Amt für Berufsbildung SG, St. Gallen
Kitty Kreienbühl-Lotz*	Kursverantwortliche, Zuzwil

Einstimmig neu aufgenommen wird

Cassandra Senti	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
-----------------	-----------------------------

Die ÜK-Kommission ist weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Erfreulicherweise haben sich auf die Ausschreibung im Newsletter einige Interessenten gemeldet. Die Zeit war zu kurz, um an der Mitgliederversammlung neue Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Der Vorstand bittet deshalb um die Kompetenz, neue Mitglieder bis zur nächsten Mitgliederversammlung einzusetzen. Die offizielle Wahl soll an der Mitgliederversammlung 2014 erfolgen.

#### **Beschluss**

Die Kompetenz wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

#### **7.5. ÜK-Kommissionspräsidentin**

Einstimmig und unter Applaus als ÜK-Kommissionspräsidentin wird bestätigt

Regula Hasler	Schweizerische Metallunion, Zürich
---------------	------------------------------------

#### **7.6. Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St. Gallen wird diskussionslos bestätigt.

#### **7.7 Revisionsstelle**

Einstimmig wieder gewählt wird

Inspecta Treuhand AG	Espenmoosstrasse 1, St.Gallen
----------------------	-------------------------------

#### **8. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Allgemeine Umfrage

ÜK-Kurskommissionspräsidentin Regula Hasler informiert über die SwissSkills 2014.

Ihr Interesse zur Teilnahme haben folgende Kurskommissionen angemeldet: AG, BS/BL, BE, SH, TG, SZ, SO, SG/AI/AR/FL, ZH, TI, GE. Kandidaten sind Lernende der Generation mit Lehrbeginn 2012-2015. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24 Lernende in 12 Teams zu 2 je Personen. Die 12 Experten setzen sich zusammen aus den teilnehmenden Regionen.

Themen der Wettbewerbsaufgaben sind: Kaufmännischer Auftragsabwicklungsprozess, Kundengespräch, Externe Kommunikation und ein Werbespot über sich selbst (Selbstmarketing).

Die Auswahlkriterien für eine Teilnahme setzen sich zusammen aus

- bisher erzielte IKA Noten (Durchschnitt mindestens 5.0)
- bisher erzielte Noten ALS und PE (Durchschnitt mindestens 5.0)
- Einschätzung zur Kommunikationsfähigkeit / Bereitschaft neue Arbeitsplattformen in der täglichen Arbeit einzusetzen
- Einschätzung durch den Lernenden und den Berufsbildner zu den Eigenschaften: Teamfähigkeit, Motivation, Flexibilität (schriftlich)
- Ausbildungsprogramm des Lehrbetriebes
- Motivationsschreiben des Lernenden
- Beurteilung und Empfehlung des ÜK-Leiters

Die Anmeldung zur Vorselektion erfolgt über das offizielle Anmeldeformular.

Verpflegung und Unterkunft des Prüfungsexperten während der Berufsmeisterschaft werden von der Projektleitung getragen. Nicht gedeckt sind die Arbeitszeit für die Vorbereitung (Erstellung Aufgaben) und den Einsatz an der Berufsmeisterschaft. Verpflegung und Unterkunft des Lernenden werden von SwissSkills übernommen.

Das Sponsoringkonzept wird von der Trägerschaft IGKG Schweiz und KV Schweiz ausgearbeitet.

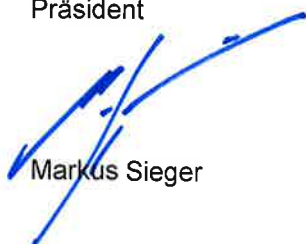
Die nächste Mitgliederversammlung findet am 29. April 2014, im ZbW, St.Gallen-Abtwil, statt.

Eine kurzweilige Führung durch den VersuchsStollen inklusive Sprengdemonstration sowie ein ausgedehnter Apéro im Stollenrestaurant bilden den Abschluss der Mitgliederversammlung 2013.

Schluss der Versammlung: 17.15 Uhr

St. Gallen, 6. Mai 2013

Präsident



Markus Sieger

Protokollführer



Jean-Pierre Gabathuler